Der Wille zu Leben

Kapitel 34 ist oben

Von Calysto

Kapitel 12: Die X-Laws

Schon gleich nachdem der erste Donner über den Himmel zog, fingen die beiden Pager (Yoh hat seinen wieder an gemacht ^^) in den gegenüberliegenden Zimmer an zu piepen. Der Braunhaarige fiel sofort aus dem Bett und rieb sich dann den schmerzenden Hinterkopf. „Schalt das Teil gefälligst aus!“ maulte Hao gleich und warf seinem Bruder ein Kissen ins Gesicht, so wie fast jeden Morgen. Yoh grummelte und warf das Polster zurück, was den älteren nicht besonders interessierte. Gähnend nahm der Braunhaarige das Gerät in die Hand und las die erhaltene Nachricht. Stöhnend erhob er sich und schlurfte ins Bad um sich umzuziehen.

Anna schrak in ihrem Bett hoch. Auf Grund des Donners und des Pagers. Ihr Atem raste als sie sich hinunter beugte um den schwarzen Kasten aufzuheben und die Nachricht darauf zu lesen. Run wurde ebenfalls war und blickte verschlafen zu ihrer Freundin. „Was ist denn los?“ „Ach nichts. Ich muss nur kurz weg. Schlaf weiter.“ Antwortete die Blonde, wobei sie ihre Decke zurück schlug und ins Bad verschwand. „Okay.“ Die Grünhaarige gähnte, legte ihren Kopf auf das Kissen und schlief wieder ein.

Fast zeitgleich kamen beide Schülersprecher aus ihren Zimmern. Yoh lächelte und winkte ihr zur Begrüßung, während Anna einfach den Flur entlang ging. Verschlafen folgte ihr der Braunhaarige die Treppen hinunter. „Mensch warum wecken die uns denn um die Uhrzeit? Wir haben erst in einer Stunde Unterricht!“ fluchte die Blonde wobei die beiden durch die Eingangshalle marschierten. „Gewöhn dich besser dran. Sei ich Schülersprecher bin hab ich nicht mehr ausgeschlafen.“ Sagte Yoh ziemlich ruhig was Anna fast noch mehr aufregte. „Mir doch egal! Die sollen dich gefälligst wecken wenn irgendwas ist!“ Mit diesen Worten traten beide nach draußen. Dort regnete es wieder und auf dem Weg, auf welchem sie standen, kam ein Lkw rückwärts hinein gefahren. Ein Mann mit Grauen Haaren stand dort und deutete dem Fahrer des Wagens stehen zu bleiben. Anna zog sich die Kapuze, welche an ihrem Pullover befestigt war, über den Kopf. Der Mann kam auf die beiden zu.

Es war Mr Green. „Hallo ihr beiden. Die Dekoration ist gerade gekommen. Ich muss aber gleich in mein Büro, weil ich einen Anruf bekomme. Könnt ihr die Sachen allein in die Aula bringen?“ „Vergessen…“ fing sie an doch wurde durch den Direktor unterbrochen. „Danke. Wiedersehen.“ Schon sauste der Grauhaarige ins Trockene. Die

Blonde knirschte mit den Zähnen, während der Lkw Fahrer die Klappe des Fahrzeugs öffnete. „Fangen wir lieber an, bevor wir uns hier den Tot holen." Meinte Yoh und ging auf den Mann zu welcher ihm einen Karton reichte. Die Angesprochene seufzte entnervt. Ihr ging dieser Job jetzt schon auf den Keks. Sie folgte dem Beispiel des Braunhaarigen und nahm dem Mann eine der Kisten ab. Yoh und sie stellten diese erst mal in die Eingangshalle, bis sie alle aus dem Gefährt getragen hatten. Der Fahrer machte keine Anstalten weiter zu helfen, als bereits getan. Er schloss die Klappe und ging auf die beiden zu. „Ich brauch noch eine Unterschrift." Sagte er durch den Regen und reichte Yoh ein Klemmbrett. Dieser Unterschrieb schnell das durchnässte Papier. Schnell entriss der Fremde dem Jungen den Zettel wieder und setzte sich dann ins Führerhaus, ehe er rasch von dem Gelände fuhr.

Die beiden Jugendlichen machten sich derweil daran, ebenfalls schnell wieder ins Trockene zu gelangen. „Meine Güte. Wenn dieser Idiot mich das nächste Mal morgens um sechs Uhr anpiept werde ich weiter schlafen!" Yoh grinste nur verlegen, während er seine Klamotten etwas trocken klopfte. °Die wird aber schnell sehen, dass das nicht passiert. ° „Wir sollten den Kram hier erst mal in die Aula bringen." Genervt murrte das Mädchen und hob eine der Kisten hoch. Ihr Blick fiel dabei auf den Chinesen, welcher die Treppe nach unten kam. Verwundert blickte er zu den beiden. „Tao! Beweg deinen Arsch her und helf uns gefälligst!" Die beiden Jungendlichen leisteten sich eine weile ein Killer-Blicke Duell, welches erstaunlicherweise Anna gewann. So gab Ren nach und trug ebenfalls eine der Kartons. Die Jungs gingen schon los, wobei Anna noch kurz stehen blieb, seufzte und ihnen dann etwas später folgte.

Die beiden kamen jedoch nicht weit. „Kevin, wir müssen da durch. Kannst du bitte zur Seite gehen?" Meinte Yoh, als sich der Junge mit der blauen Maske ihm und Ren in den Weg stellte (genauerer Steckbrief SK Band 16 Seite 94). Diese bewegte sich aber keinen Millimeter. „Mach das du deine Arsch da weg bewegst, und zwar schnell oder…" „Ganz ruhig Ren. Gehen wir einfach an ihm vorbei." Beruhigte Yoh den Chinesen und wollte an Kevin vorbei gehen, jedoch stellte sich diesmal ein anderer Junge in den Weg. Wenig später waren die beiden von sieben Leuten eingekreist. Anna blieb vor der Gruppe stehen. Leise stellte sie die Kiste ab und rannte zurück ins Schulgebäude. „Was soll das denn jetzt werden?" „X-Laws, lasst uns durch, wir haben's eilig." Sagte Yoh noch immer die Ruhe selbst. °Das sind also die berühmten X-Laws ° dachte Ren sich und stellte seine Kiste ebenfalls auf den Boden. Ein Blonder Junge löste sich aus dem Kreis und ging auf Yoh und Ren zu. Obwohl, ehe auf ersteren, da dieser, von dem Blonden aus gesehen, vor Ren stand. „Wir haben es nicht eilig. Immerhin haben wir hier etwas zu erledigen." Meinte der Junge und schob sich seine Brille nach oben. „Marco lass uns durch." „Und wenn nicht?" fragte Marco und schickte dem Schülersprecher einen Eiskalten Blick. Dieser ging etwas zurück als der Brillenträger immer näher kam. „Was wird das? Du weißt wenn du noch mal Mist baust, fliegst du von der Schule." „Ich weiß. Raki." Sagte der Blonde und ein weiterer Junge kam aus dem Kreis zu ihm, welcher ein Pflaster auf seiner linken Wange kleben hatte. „Hier." Dieser öffnete eine Schachtel, welcher er die ganze Zweit in der Hand gehalten hatte. Grinsend hob Marco die beiden Gegenstände darauf und hielt eine in die Richtung der beiden. Ren und Yoh gingen geschockt noch etwas zurück. „Heute wird abgerechnet, Yoh Asakura."

Anna rannte währenddessen durch die Gänge in Richtung des Direktor Büros, doch als

sie dort ankam, war dieses leer. °Verdammt. ° schnell kramte sie den Pager aus ihrer Hosentasche und wollte irgendeinen Lehrer anpiepen, als ihr einfiel, dass sie keine Ahnung hatte wie es ging. „Scheiße.“ Fluchte sie leise, als hinter ihr jemand auftauchte und ihr das Gerät aus der Hand nahm. „Wenn willst du den anpiepen?“ Kyle stand direkt hinter ihr und sah Anna fragend ins Gesicht. Dieses war leicht rot angelaufen, ehe sie sich wieder fasste und ihm die Situation erklärte.

Marco stand nun direkt vor dem Braunhaarigen und hielt eine der Pistolen immer noch starr gegen dessen Kopf gerichtet. Yoh schluckte als er ihm den Kalieber gegen die Schläfen drückte. „Ich hab zwar keine Ahnung wer du bist, aber wenn du abdrückst kommst du nie wieder aus dem Gefängnis raus, das schwöre ich dir!“ Der Blonde hob den Kopf und sah zu dem wütend drein Blickenden Chinesen. „Versuch mal zu beweisen, dass ich ihn ermordet habe. Ich habe sechs Augenzeugen die bestätigen könnten, dass es Notwehr war. Er hat uns angegriffen und dabei haben sich zwei Schüsse gelöst.“ Yoh sagte zu all dem nichts. Sein Blut rauschte in seinen Ohren, während sein Herzschlag raste und seine Knie weich wurden. „Tja aber ich kann dir das Gegenteil beweisen.“ „Ich sagte ja auch nicht umsonst, zwei Schüsse. Der erste wird unglücklicher weise…“, meinte Marco gespielt dramatisch und drückte den Kopf des Braunhaarige etwas zur Seite. „…unseren Schülersprecher treffen und der zweite seinen besten Freund.“ „Er ist nicht mein bester Freund.“ Sagten beide Jungs gleichzeitig. „Wie auch immer.“ Wieder schob der ältere seine Brille nach oben. „Lass ihn daraus. Der sagt eh nichts, dem ist das egal.“ Meinte Yoh nervös und doch merkte man das er versuchte ruhig zu bleiben. Ren verstand nicht was der andere damit meinte. Natürlich wäre es ihm nicht egal, wenn Yoh vor seinen Augen erschossen werden würde. „Das werden wir sehen.“, Marco warf einen scharfen Block zu Ren ehe er wieder auf den Jungen vor sich Blickte. „Weißt du was ich an dir am meisten Hasse, Asakura?“ „Nein sag’s mir.“ Bekam Yoh heraus, bevor der Blonde ihm wieder verstärkt die Waffe an den Kopf drückte. „Dein nerviger Gerechtigkeitssinn. Immer musst du anderen helfen, sogar bei uns hast du das versucht. Ständig sind unsere Strafen dank dir milde ausgefallen. Und doch hast du uns im inneren verspottet.“ „Hör auf damit! Was ist denn daran so schlimm? Gut Yoh ist eine Nervensäge, das ist aber kein Grund ihn kalt zu machen!“ platze Ren dazwischen. Der Blonde hielt ihm die andere Pistole entgegen. „Hör auf dich ständig einzumischen.“, Meinte Marce und drückte ab. Yoh hörte einen Schuss und versuchte nach hinten zu sehen. Das einzige was er sah, war das Ren auf jeden fall noch stand und was wichtiger war noch zu leben schien. „Sag mal hast du en Schaden?!“ brüllte der Chinese, woraufhin Marco noch einmal abdrückte und ein weitere Schuss die Luft zerriss. Der Blonde hätte am liebsten seiner Waffe einen weiteren Schuss entlockt, musste dann aber feststellen dass diese keine Munition mehr hatte. „Und jetzt sei still.“ Der Braunharaige schloss die Augen und hoffte nur inständig das Ren jetzt still sein würde, damit Marco nicht noch einmal schoss. Den Yoh hatte nicht mitbekommen, dass die andere bereit für den Blonden unbrauchbar war.

Ren lehnte sich gegen die Wand und hielt sich den Linken Arm. Er wurde dort stark gestreift und ihm lief Blut bis zu seiner Hand hinunter, bis es schlussendlich auf den Marmorboden tropfte. Auch an der Wange hatte wurde er getroffen, was aber ehe ein Kratzer war. „Weißt du auch was ich an dir am meisten mag, zumindest in diesem Moment, Marco?“ fragte der Braunhaarige bevor Ren noch eine giftige Bemerkung loswerden konnte. Herablassend blickte der Angesprochene auf den jüngeren

hinunter. „Ich höre?“ Yoh öffnete die Augen wieder, sah zu dem Blonden hinauf und grinste ihn an. Dann umfasste er die Waffe mit seiner rechten Hand. „Deine Dummheit.“ Rens Augen weiteten sich als er merkte dass der Blonde langsam genug hatte, seinen Finger um den Abzug schlang und abdrückte. „Nein!“

Vom Lehrerwohnhaus kamen diese alle angelaufen, Anna und Kyle voraus. Auch wenn die Blonde diese Gruppe nicht wirklich gut kannte, hatte sie genug gehört um etwas Angst um die beiden Jungs zu haben. Ihre Schritte hallten auf dem Marmorboden wieder als sie das Gebäude betraten und schon von weitem die Menschentraube sehen konnten. „Scheiße, wie ich’s mir gedacht habe, das sind die X-Laws.“ Sagte der Schwarzhaare beim laufen. „Das sind sie?“ fragte Anna neben ihm und wurde langsamer. Die Lehrer und Lehrerinnen liefen schnell an den beiden vorbei. „Hoffen wir den beiden ist dort nichts passiert.“ Meinte Faust. Eliza neben ihm nickte besorgt und auch Zria, welche hinter ihnen lief, stimmte zu. Als sie angekommen waren hörten sie noch Yoh letzte Worte, ein Klacken und Rens Schrei.

Als die Lehrer kamen löste sich der Kreis um die drei Jungs auf und lies die Lehrkräfte durch. Marco stand verwirrt da und sah auf den quicklebendigen Schülersprecher vor ihm. „Du hast vergessen das Ding zu laden, Marco. Daran solltet ihr vielleicht das nächste Mal denken.“ Grinste er immer noch. Der Blonde konnte sich nicht rühren. Anna und Kyle hatten das Gesehen ebenfalls beobachtet und atmeten erleichtert auf als sie diese Worte vernahmen. „Aber es wird kein nächstes Mal geben, Marco Abuare. Du wirst hiermit der Schule verwiesen.“ Sprach Mr Green welcher auf den Blonden zukam. Der Angesprochene lies seine Hände sinken und zitterte vor Wut. „Faust, bring diesen Jungen bitte in mein Bürde und ruf seine Eltern an. Sie können ihn abholen.“ Der Blond nickte, nahm Marco Schorf am Arm und brachte ihn Weg. Während der Grauhaarige den andern X-Laws strafen auferlegte, kam Eliza zu den beiden Jungs. Yoh sank auf den Boden, da dessen Beine endgültig nachgegeben hatten und stütze sich mit den Händen nach hinten ab. Ren ging ebenfalls zu den beiden. „Alles in Ordnung bei euch?“ fragte Eliza besorgt und untersuchte Rens Arm, ehe sie aus ihrer Rocktasche, einen Verband holte un die Wunde versorgte.

„Ey alter. Alles noch dran?“ Kyle rannte auf seinen Freund zu, gefolgt von Anna. „Ja mir geht’s gut.“ Hob Yoh beschwichtigen die Hand, wobei man bemerkte dass er noch etwas zitterte. „Du siehst aus als hättest du en Geist gesehen.“ Lachte der Schwarzhaarige etwas und spielte damit auf Yohs bleiches Gesicht an. Dieser beugte seinen Kopf nach hinten und sah Ren an, wenn er ihn auch auf dem Kopf sah. „Bei dir auch alles klar?“ Wieder nickte der Chinese. „Ja.“ Der Rest der Lehrer gab den beiden den Rest des Tages frei und schaffte dann die Dekoration in die Aula. Anna übernahm freiwillig die Organisation für heute. Als Tribut sagte sie allerdings zu Yoh das sie dafür was gut hatte.

Kimiko war sofort als sie von diesem Ereignis erfahren hatte bei den beiden Jungs und fragte sie aus. Dass würde ein Schlagzeile geben. Hao, Lyserg, Horo, Chocolove, Run, Tamao und Pilica wussten von all dem noch nichts. Und so ging die Truppe in Richtung Unterricht. Wobei sie sich natürlich Teilte, da Run von Bailong und Ryu abgefangen wurde und Tamao und Pilica ebenfalls in ihre Klasse gingen.

„Horo, wo ist Ren denn hin?“ der Blauhaarige zuckte auf die Aussage des Amerikaners

hin mit den Schultern. „Keine Ahnung. Als ich vorhin aufgestanden bin war er schon weg.“ „Yoh und Anna hab ich auch den ganzen Morgen nicht gesehen.“ Gab Lyserg zum Besten. „Ach die haben heut sicher zu tun ohne Ende. Heute kommt nämlich die Deko oder ist schon gekommen.“ Sagte Hao und ging die Treppen hinauf. Musik, er hasste dieses Fach, besonders wegen der Lehrerin. Zria mochte in Gesichte ganz in Ordnung sein, aber in Musik war sie die Pest. Warum konnten sie auch keine anderen Lehrer haben? (Tja vielleicht weil ich zu faul bin mir welche auszudenken xD) Aber er konnte es schließlich nicht aussuchen. „Also ich will echt nicht mit den beiden Tauschen. Die haben zwar Unterrichts frei aber müssen schuften bis zum geht net mehr.“ Gab Horo von sich. Die andern nickten.

Kyle kam wenig später zu ihnen. „Hey.“ Meinte er nur zur Begrüßung. „Man alter, von wo kommst du denn?“ fraget der Braunhaarige, da Kyle etwas durch den Wind schien. „Sagt bloß euch hast noch keiner Erzählt? Ihr bekommt wohl gar nichts mit.“ „Jetzt erzähl schon, was denn los?“ drängte nun auch Lyserg. Der Schwarzhaarige seufzte. „Ren und Yoh sind mit den X-Laws aneinander geraten nur diesmal ist es ausgeartet.“ Schlagartig blieb Hao stehen und auch Horos Gesichtzüge entgleisten. „Wo ist mein Bruder?“ „Beruhig dich. Dem geht’s gut.“ „Wo?!“ fragte Hao nun lauter und packte den Schwarzhaarigen bei den Schultern. „Keep Cool, alter. Die sind in eurem Zimmer, weil du…“ schon hetzte der Junge an den anderen vorbei auf das Brückenkreuz und ein Blauhaariger, mit Namen Horo, folgte wenig später.

„Danke Jungs. Nächste Woche werdet ihr sicher davon lesen.“ Grinsend schloss Kimiko die Tür und raste den Gang entlang direkt in Richtung Schülerredaktion. Ren saß auf dem Rechten Schreibtischstuhl, während Yoh mit verschränkten Armen unter dem Kopf auf dem Bett lag und die Augen geschlossen hatte. Noch immer ging sein Puls etwas schneller als normal und seine Knie zitterten noch. „Yoh, du musst mir was verraten.“ Der Braunhaarige öffnete die Augen und sah wieder Kopfüber zu dem Chinesen. „Klar was denn?“ „Woher wusstest du, dass die andere Waffe nicht geladen war?“ Yoh setzte sich auf. „Um ehrlich zu sein, hatte ich keine Ahnung. Sagen wir es mal so ich hatte eher nicht geglaubt das er wirklich abdrücken würde.“ Ren kippte fast vom Stuhl. °Dann war das ja mehr Glück als sonst was. ° „Dafür hast du ihn aber ganz schön gereizt.“ „Ja damit er nicht noch mal auf dich schießt außerdem...“ Im selben Moment wurde die Tür aufgeschlagen. „Yoh. Dir gehst gut.“ Sagte Hao außer Atem und auch Horo schien erleichtert über das Wohlergehen Rens zu sein. „Öh ja warum nicht.“

Der ältere Zwilling warf seine Tasche in die nächste Ecke und setzte sich zu seinem Bruder aufs Bett, weil Kyle uns das mit den X-Laws erzählt hat, aber vermutlich hat er wieder übertrieben.“ „Was hat er denn gesagt?“ Ren betrachtete das ganze und schien von dem ältren Zwilling ignoriert zu werden. Der Blick des Chinesen glitt zu dem Blauhaarige, welcher wie angewurzelt immer noch in der Tür stand und ihn anstarrte. Nur zögerlich km der Blauhaarige näher und setzte sich dann neben Ren auf den Schreibtisch. Dann lächelte er. Über Rens Kopf konnte man ein Imaginäres Fragezeichen ausmachen. „Der hat gesagt euch wäre was passiert als die X-Laws da waren.“ „Ja mir gehst gut, aber Ren wurde verletzt.“ Sagte Yoh und deutete nach hinten. „Oh Ren, du bist ja auch da. Hi.“ Lächelte Hao und winkte dem Chinesen zu. Dieser hob nur abwertend die Hand. „Reeeen!“, hörte man von dem Flur, da die Tür ja noch offen stand.

Run kam schnellatmig ins Zimmer gestürmt und umarmte ihren Bruder. „Ren ich bin so froh das es dir gut geht! Ich hab's gerade gehört und meine Lehrerin hat mich raus gelassen." Sagte die Grünhaarige erleichtert. Aber was sie sagte stimmte nicht ganz. Shaarlyn hatte ihr von dem Vorfall berichtet. Run war dann aufgesprungen, hatte gesagt ihr sei schlecht und war los gerannt. Das war ihr aber Recht egal, sie war nur froh dass es ihrem Bruder gut ging. Wenig später wurden Hao, Run und Horo wieder zum Unterricht geholt, und Ren verabschiedete sich auch bald danach in sein Zimmer.